

Westermann Radialbesen

Wildkrautbürste gewinnt Silbermedaille der Demopark 2019

Die Wildkrautbürste WKB 660 Honda mit drei in sich rotierenden Bürstenträgern und dem dadurch entstehenden gleichmäßigen Bodendruck überzeugte die Jury beim Innovationswettbewerb.



Die handgeführte Wildkrautbürste WKB 660 Honda soll für eine gründliche, chemiefreie Wildkrautentfernung auf befestigten Untergründen sorgen.

Die Nachfrage nach Verfahren zur chemiefreien Wildkrautbeseitigung steigt. Westermann Radialbesen hat hierfür die Wildkrautbürste WKB 660 Honda zur mechanischen Wildkrautbeseitigung auf den Markt gebracht. Die Wildkrautbürste ist zur Beseitigung von starkem Grünbewuchs in Außenbereichen konzipiert – etwa auf großen Flächen, Wegen und Plattformen. Das findet nun auch die Fachjury der demopark in Eisenach – der größten Freilandausstellung der grünen Branche Europas. Die Jury zeichnete die WKB 660 Honda mit der Silbermedaille aus.

Vor allem das Planetengetriebe mit den drei in sich rotierenden Bürstenträgern und der dadurch entstehende gleichmäßige Bodendruck zur Verhinderung von unliebsamen Kehrstreifen und Beschädigungen auf dem Untergrund hätten die Jury überzeugt, teilt der Hersteller mit. Zudem werde mit diesem System das unerwünschte Grün nicht nur abgeschert, sondern mitsamt großem Anteil des Wurzelwerks nachhaltig entfernt.

Die Maschine hat eine kompakte Größe mit einer Arbeitsbreite von 660 mm. Die Drahtzöpfe, können einfach nachgestellt oder ausgetauscht werden. Für die Leistung sorgt ein Viertakt-Honda-Industriemotor GXV 160 OHV.

Die Wildkrautbürste verfügt zusätzlich über eine Start-/Stopp-Automatik, die als sogenannte Totmanneinrichtung funktioniert und verhindert, dass die Bürsten weiter rotieren, wenn niemand den Schalter gedrückt hält. Ein Spritzschutzblech schützt vor unkontrolliert herumfliegendem Kehrgut oder offenliegenden, rotierenden Drahtbürsten. Vom 23. bis 25. Juni 2019 können sich Messebesucher auf der Demopark selbst ein Bild vom Medaillengewinner machen.